

Dieblich, 10.11.2023

Vandalismus und rechtsextreme Symbole in unserer Gemeinde: Ein Appell zur Wachsamkeit

Erneut wurde unsere friedliche Gemeinde zum Ziel von Vandalismus und rechtsextremen Aktivitäten. Rechtsextreme Angriffe auf öffentliche Gebäude und Gedenkstätten nehmen deutschlandweit zu, und auch in unserer Region sind wir nicht verschont geblieben. Antisemitische Symbole und Hakenkreuz-Schmierereien an einem Bushäuschen an der Römerstraße sowie die Zerstörung der Glasscheibe eines Bushäuschens an der Klausenstraße haben besorgte Bürgerinnen und Bürger alarmiert.

Diese Vorfälle sind keine harmlosen "Jugendstreiche". Es handelt sich um Straftaten, die ernst genommen und konsequent verfolgt werden. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden, um solche Taten in unserer Gemeinde zu unterbinden. Die örtliche Polizei wurde umgehend über diese Vorfälle informiert, und Strafanzeigen wurden erstattet. Dennoch sind wir als Gemeinschaft gefragt, wachsam zu sein und aktiv gegen jegliche Form von Extremismus vorzugehen.

Die Gemeindeverwaltung und die örtliche Polizeidienststelle rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, bei der Aufklärung dieser Vorfälle zu helfen. Falls Sie Zeuge der Taten waren oder Informationen dazu haben, zögern Sie bitte nicht, sich an die Polizeidienststelle in Brodenbach oder die Ortsgemeindeverwaltung zu wenden. Ihre Hinweise können entscheidend sein, um die Verantwortlichen zu identifizieren und weitere Vorfälle zu verhindern.

Wir dürfen nicht zulassen, dass solche destruktiven Kräfte unsere Gemeinschaft spalten und unsere Werte bedrohen. Gemeinsam können wir für ein tolerantes, weltoffenes und friedliches Dieblich eintreten. Vandalismus und Extremismus haben in unserer Gemeinde keinen Platz, und wir sind entschlossen, dies auch weiterhin zu gewährleisten. Lassen Sie uns gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft in unserer schönen Gemeinde eintreten.

Christoph Jung